

Letzte Telegramme.

Stimmenküde, 10. Juli. Der Kaiser begab sich vor 9 Uhr an Bord des heute morgen hier eingetroffenen russischen Kreuzers 'Svetlana'.

Berlin, 10. Juli. Ein heftiger Berichterstatter stellt eine Zusammenkunft des Kaisers mit König Oskar von Schweden und Norwegen in Aussicht. König Oskar wird am 14. d. M. die Skandinavische Nordbahn in Gallara eröffnen und in Norwi...

München, 10. Juli. Die 'Korrespondenz Hoffmann' meldet: Es würde mehrfach die Befürchtung ausgesprochen, daß mit der Verkleinerung der Verstaatlichung der pflanzlichen Eisenbahn auch eine Störung im weiteren Ausbau des pflanzlichen Wagnetzes eintreten wird...

London, 10. Juli. König Edward hatte gestern die Offiziere des in Portsmouth liegenden amerikanischen Geschwaders im Buckingham-Palast zu Gast...

Der Papst auf dem Sterbepfand.

Römi, 10. Juli. Der päpstliche Mitarbeiter der 'Adl. Volkstimme' meldet aus Rom von heute morgen: Die nun die Ärzte versichern, können alle Mittel, die Einführung von Saldolium und Veibor und Zubereitung von Eisenstoff, das Leben des Papstes nur um Stunden verlängern...

Römi, 10. Juli. Der letzte geistliche Besuch der Ärzte Dr. Mazzoni und Zapponi beim Papste dauerte 3 1/2 Stunden. Es wurde ein neuer Brustpfandpfand vorgenommen und die angewandte Menge Serum engeren, das sich klar zeigte...

Römi, 10. Juli. Einige Fenster der Gemächer des Papstes wurden heute früh 6 1/2 Uhr geöffnet; andere Fenster, darunter eines des Schlafzimmers um 8 Uhr. Ein Vertreter des 'Messaggero' intervierte mit Hoffoni, der sagte: Die Wiederkehr der pleuritischen Flüssigkeit stelle eine Verschlimmerung dar...

Römi, 10. Juli. Der heute vormittag 10 1/2 Uhr über das Befinden des Papstes ausgesagte Bericht lautet: Der erkrankte Kranke verdrachte die erste Hälfte der Nacht ziemlich ruhig. Später erbot sich die Atmungsschwierigkeit unter Gehilfen von Unbehagen und vermehrter Beklemmung...

Römi, 10. Juli. 'Giornale d'Italia' meldet: Aus allen Teilen der Welt gehen den Ärzten Zapponi und Mazzoni unmaßige Depeschen und Schreiben zu, in denen sie angefleht werden, den Papst zu retten oder in denen ihnen Beifall mit aller Art angeboten werden...

Neue Vorgefahr?

London, 10. Juli. Der 'Morning Post' wird aus Washington gemeldet: Ich erfahre, daß die Regierung mit den Vertretern der Vereinigten Staaten in Bezug auf Meinungs-austausch steht über die Frage der Vertiefung der dortigen Gewässers. Während den letzten Berichten über die Gefahr eines neuen fremdenfeindlichen Ausbruchs im Staatsdepartement weniger Bedeutung beigelegt wurde...

Zeit in Anspruch genommen. Man fängt an, Vorsichtsmaßregeln für notwendig zu halten.

Schweden, 10. Juli. Infolge des seit 24 Stunden andauernden stürmischen Regens sind die Weisheit und ihre Rebellenfahnen als in den Hüllern getreten. Die überfluteten Weiden und Gärten liefern nun und Vetter mit. Der Wasserstand der Weisheit beträgt 1,50 m.

Stettin, 10. Juli. Die Weisheit steigt schnell; ihr Wasserstand beträgt bereits 2,90 m.

Dresden, 10. Juli. Die 'Opp. Post.' meldet: Das diesjährige Oder-Schiffverkehr wird schneller als das vorige. Aus dem Reich-Wasserverkehr sind rapide Steigen der Schiffe erfolgt gemeldet; es sind 2,75 m hoch und steigt täglich um weitere. Viele Schiffe sind überflutet; es ist erheblicher Schaden zu befürchten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kohlenyndikat. Die rechnermäßige Beteiligungsziffer des Kohlenyndikats im Juni betrug 4,983,167 t oder arbeitsmäßig 212,050 t (gegen 5,815,569 oder 212,543 t im vorhergehenden Monat und 5,005,633 oder 200,225 t im Juni v. J.). Die Förderung betrug 4,149,777 t im Vergleich mit 176,557 t (gegen 4,435,587 oder 177,423 t im Juni und 3,975,595 oder 159,144 t im Juni v. J.). Es bestand also eine Minderförderung von 16,74 Prozent (in Aussicht genommen waren 18 Prozent) gegen 16,92 Prozent im vorhergehenden Monat und 20,52 Prozent im Juni v. J. In dem ersten Halbjahr 1913 betrug die Kohlenförderung 25,820,431 t (gegen 23,170,377 t im gleichen Zeitraum 1912), also 10,14 Prozent mehr. Der Gesamtumsatz des Ruhrbezirks ist im gleichen Zeitraum um 23,593 Doppelwaggon oder 12,5 Prozent gestiegen.

Die gestern telegraphisch aus Konstantinopel gemeldete Alarm-Nachricht veranlaßte an der Börse in Konstantinopel selbst einen Kursrückgang. Die Börse von Izmir wurde durch die plötzliche Hervortritt von Verkaufsaufträgen, die auf mehrere hohe Festschuldentitel zurückzuführen sind, darunter einige Paschias, die demnächst Adjutanten des Sultans sind und die im Verlauf der Verhandlungen über die türkische Unifikation große Entzogenheiten in Serienträgen unterrichten. Es wurden Verkaufsaufträge für gegen vierhunderttausend Stück Obligations Serie D, sowie für gewisse Renten-Titel abgegeben. Der Kurs der Serie D fiel von 120 auf 110 und wurde auf 100 gedrückt. Die Kurse von Serie D, die die Arbitrage nehmen bedeutende Verluste, sowie Serie D ihren Kurs wieder um eine Einheit hoch und Türkenlose 12 Er. zurückzuführen. Auch war ein beruhigender Nachrichten über den Verlauf der Unifikation im Umlauf.

Die Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Lahmeyer & Co. schloß nach 276,943 M. Abschreibungen mit einem neuen Verlust von 271,697 M. ab, der aus dem durch die Fusion mit der Deutschen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Höhe von 9 Mill. M. gebildeten Dispositionsfonds gedeckt werden soll. Der neue Verlust entstand durch die wieder erheblich gesunkenen Verkaufspreise und ungenügende Beschäftigung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres. Der Dispositionsfonds ist durch weitere Abhebung von Entlohnungskosten durch den Verlust bei der russischen Abreibung von 330,500 M. und Abschreibungen auf Effekten und Beteiligungen auf 212 Mill. M. reduziert. Die Dividende der Aktien für 1912 betrug 10 Prozent im Januar Jahre erheblich besser, eine Besserung der Preise sei aber noch nicht eingetreten.

Niederlausitzer Kohlenwerke. Der Reingewinn betrug 4,412,000 M. (gegen 4,000,000 M. im Vorjahr). Die Produktion der Kohlenwerke betrug 1,700,000 t (gegen 1,600,000 t im Vorjahr). Die Produktion der Kohlenwerke betrug 1,700,000 t (gegen 1,600,000 t im Vorjahr). Die Produktion der Kohlenwerke betrug 1,700,000 t (gegen 1,600,000 t im Vorjahr).

Zahlungen-Einstellungen. In Rathenow fallierte die Maschinenfabrik der Firma Seiler & Co., Manufakturwaren- und Bankgeschäft. Die Forderungsbekanntmachung betrug 2,500,000 M. (mehr 43,5 M.). Vom 1. Januar bis Juni 2,754,243 M. (mehr 120,929 M.).

Warren- und Produktionsberichte.

Halle, 10. Juli. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier, die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen 1,75 M., Weizen 1,30 M., Gerste 1,20 M., Hafer 1,10 M., Mais 1,10 M., Weizenstroh 1,20 M., Strohweizen 1,30 M., 1,40 M., Breidreidchen 1,65 M. Wiesensaat: helges oder Thüringer beste Sorten, altes 2,25 (3,50) M., minderwertige Sorten, altes 2,50-3,00 M. bei Partien und in Fuhren. Neues Wiesensaat 2,50 M., ab Wiese. Klebsaat: erster Schnitt, beste Sorten, altes 2,25 (3,50) M., minderwertige Sorten, altes 2,50-3,00 M., bei Partien und in Fuhren. Neues Klebsaat bei Partien 2,50 M., ab Hof. Torfstreu, in 200 Zentner-Ladungen frei Bahn hier, 1,30 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70 M. Hecksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,75-2,00 M., in einzelnen vom Lager hier 2,25-2,50 M.

Zucker.

Halle a. S., 10. Juli. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt verkehrte während der letzten Berichtswochen vorwiegend ruhiger Haltung, nur vereinzelt kam eine etwas stärkere Stimmung zum Durchbruch. Da das Angebot bei dem zusammengehörigen Beständen der Fabrikation sehr gering und andererseits das Interesse der Refinerien sehr unregelmäßig war, blieb das Geschäft beschränkt. Nachprodukte dieser Woche nicht angeboten. Die Preise für 85% stellen sich am Schluss der Berichtswochen ca. Folgt. Z. hier: Umsatz: 10,000 Ztr.

Magdeburg, 10. Juli. (Telegr.) Kornzucker, 88,90 ohne Sack 8,85-1,95. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,80-7,00. Stetig. Broddraffins I. ohne Fass 29,80. Kristallzucker I. mit Sack 29,45. Gum. Raffinade mit Sack 29,45. Gem. Mella mit Sack 28,95. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 18,50 Gd., 18,85 Gd., 19,20 Gd., bez. per August 18,50 Gd., 18,85 Gd., bez. per Oktober-Dezember 17,25 Gd., 17,35 Gd., bez. per Januar-März 17,85 Gd., 17,45 Br., bez. per Mai 17,90 Gd., 18,00 Br., bez. bez. Schweizer.

Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 35,000 Ztr. Bei Abnahme von 200 Ztr. Hamburg, 10. Juli. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rübenschrot, Produkt, 88%, 89%, Rendement neue Unanen frei an Bord, Hamburg per Juli 15,75, per August 16,00, per Oktober 17,25, per Dezember 17,80, per März 17,70, per Mai 17,95. Unregelmäßig.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R. P. D. Prinzregent, auf Heimreise, 7. von Kapstadt, 8. von Kairo, 9. von Tanga, General, auf Ausreise, 7. in Mozambique, Herzog, 7. in Tanga, General, auf Ausreise, 8. von Suva, Bismarck, auf Heimreise, 8. von Marsala. Bremen, 9. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. M. G. G. Bismarck, in Saatz, Kassel, 9. in Baltimore, Klauschen 9. in Neapel, Lahn 9. in Genua, Prussia 9. in Baltimore, Bessera, nach New Guinea, 8. in Fort Said, Heidelberg, von Brasilien, 7. in Masao.

Berliner Börse vom 10. Juli.

(Fernsprechteller der Saal-Ztg.) Von der Fondsbörse. Gestrige lautes New York drückte bei Eröffnung auf die Haltung der Börse. Die hochgradige Geschäftslage hatte zur Folge, dass von 19 Dividen auf verschiedenen Umsatzebenen kein erste Kuranzot vorfiel. Banken stiegen um 7/8, Lüttichien um 1/2, Kohlenaktien um 1/2, 1/2 Proz. niedriger ein. Hainbach, von Thüringen 1/2 fest, D schwächer. Chinesen 1/2 Prozent niedriger auf innere Unruhen. Bahnen träge. Kanada weichen, Oesterreicher anfangs umsatzlos, nachher auf Wien schwächer. Später Stockung des Anschäfts in sämtlichen Märkten. Bei Berichtsausschiffahrtaktien weichen. Privatdiskont 2 1/2.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien and Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists various stocks and their prices.

Kursnotierungen vom 10. Juli, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten and Deutsche Fonds- u. Staatspap. Lists bank notes and government bonds.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds and Bank-Aktion. Lists foreign bonds and bank shares.

Table with 2 columns: Bank-Aktion and Schluss-Kurse. Lists bank shares and closing prices.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. Lists closing prices for various commodities.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. Lists closing prices for various commodities.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. Lists closing prices for various commodities.

Produktionsber. Berlin, 10. Juli. Weizen 1000 kg Juli 168,-, Sept. 163,50, Okt. 163,50 M. Roggen 1000 kg Juli 131,75, Sept. 133,-, Okt. 134,- M. Hafer 1000 kg Juli 126,25, Sept. 127,- M. Mais 1000 kg runder Juli 120,-, Sept. 117,- M. Rüböl 100 kg Oktober 47,40, November 47,50 M. Spiritus 70er Loco - M. Dar heute hervorhebend Washingtoner Ackerbau-Bericht hat die amerikanische Spekulation zu umfangreichen Deckungen veranlasst. Die hierauf erfolgte Preissteigerung blieb im höchsten Verkehr fast ohne Wirkung, weil das schöne Wetter die Kaufkraft sehr zurückhielt. Die Preise für Weizen und Roggen sind fast unverändert geblieben. Auch im Handel mit ausländischer Ware haben wenig Umsätze stattgefunden. Der Mehlabsatz ist schleppend. In Hafer ist nur sehr mäßige Nachfrage. Mais feil. Rüböl auf Provinzmarkt fester. Spiritus nicht gehandelt.



